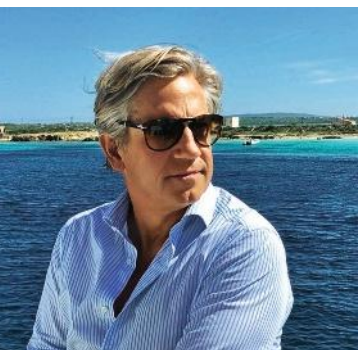




# LIZENZ ZUM AUSSCHWEIFEN

*Diese Luxus-Yacht ist das schwimmende Boutique-Hotel GOLDFINGER vor Ibiza: ein Stück wahr gewordener James-Bond-Welt. Wir gingen mit unseren Titel-Ladys dieser Ausgabe an Bord und spionierten für ein paar brandheiße Urlaubs-Tipps*

text **DAVID GOLLER**



## TRÄUMER UND MACHER

Hotel-Unternehmer Peter Hütter ist der Vater der Idee und Betreiber des bondigen Floating Hotels, auf dem wir unsere Titelstars in Szene setzten (ab S. 34)



### FLOATING BOUTIQUE-HOTEL „GOLDFINGER“

*Geschwindigkeit*  
**22 KN**

*Länge*  
**20 M**

*Leistung*  
**2 X 435 PS**

*Kapazität*  
**8 GÄSTE +  
2 ANGESTELLTE**

Am Anfang war es der Traum vom eigenen Boot. Peter Hütter träumte ihn, Unternehmer aus Heidelberg, der mit seiner Schwester, der Diplom-Stylistin Christine Hütter-Bönan, die gleichnamigen exklusiven Hotels betreibt – das „Boutique Hotel Wachtelhof“ im Salzburger Land beispielsweise und die „Heidelberg Suites“. 2016 war Peter Hütter zum Cannes Yachting Festival eingeladen, da entdeckte er etwas, das seinem Traum recht nahe kam. „Einer der Vertreter dort wollte mir unbedingt einen Segelkatamaran verkaufen. Nebenah sah ich aber dieses andere Boot“, erinnert er sich. Ebenfalls ein Katamaran, aber ohne Segel, eine Motoryacht von den Ausmaßen einer Bond-Bösewicht-Residenz. Und genauso sollte sie zwei Jahre später aussehen, nachdem Hütter und seine Schwester sie nach dem Vorbild ihrer edlen Hotels hatten umgestalten lassen. „Goldfinger“ taufte Hütter den maßge-

fertigten Männertraum nach dem berühmten 007-Bösewicht von 1964. „Es war sozusagen mein Geschenk, das ich mir selbst zum 50. Geburtstag gemacht habe“, sagt er.

Ein Geschenk – zu schön für einen Mann allein. Seit 2018 ist das 20 Meter lange Luxus-Power-boat ein schwimmendes Hotel vor Ibiza: das Floating Boutique-Hotel „Goldfinger“, das betuchte Gäste auf Balearen-Entdeckungsreisen lockt. Und auf Bond-Entdeckungsreisen: Überall an Bord finden sich Anspielungen auf den Bond-Mythos, etwa ein Fake-Bücherregal als Stauraum-Tür. Ian-Fleming-Romane und Coffeetable-Books liegen auf Design-Mobiliar aus, das – zum Teil aus von Hand bearbeitetem Walnussholz und feinem Leder gefertigt – eine Atmosphäre in Gold- und Cognac-Tönen verströmt, inspiriert von der Eleganz der Bond-Welt und von der Farbenwelt Yves Saint Laurents.

Von außen wirkt der Katamaran bullig und breit wie ein Supersportwagen. Drinnen ist er geräumig: Bis zu acht Gäste haben in vier Kabinen Platz. Herz-




#### RAUMWUNDER

Die „Goldfinger“ bietet 160 Quadratmeter Platz zum Relaxen oder Partys auf mehreren Ebenen. [www.hotel-goldfinger.com](http://www.hotel-goldfinger.com)

stück der „Goldfinger“ ist aber ohne Zweifel die 17-Quadratmeter-Master-Kabine mit Doppelbett, Badezimmer und Terrasse. Ein weiteres Highlight: das Oberdeck und seine 80 Quadratmeter große Flying Bridge mit Bar, Esstisch und Lounge-Bereich, der sich für Partys mit bis zu 50 Gästen eignet.

Oder man nutzt, wie wir, diese unvergleichliche Kulisse, um zwei wunderschöne Damen zu fotografieren. Auch von dieser Idee war Peter Hütter angetan: „Einen Bentley kann man sich immer kaufen, wenn man viel Geld hat. Aber etwas Kreatives erschaffen, das ist die wahre Kunst“, sagt er,

Etwas Geld sollte dennoch mitbringen, wer an Bord will. Ein Urlaubstag auf der „Goldfinger“ kostet 4200 bis 5400 Euro. Im Preis enthalten sind die Crew, Verpflegung und diverse Entertainment-Utensilien. Und auch sonst bleibt kein Wunsch unerfüllt: Barkeeper? Jetski? Gourmetkoch? Kein Problem! Nur um die Bond-Girls muss man sich selbst kümmern. 

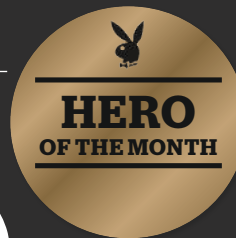
**VIEL POWER,  
VIEL PROTEIN,  
WENIG ZUCKER.**

**Jungs, aufgepasst:**

Nicht nur für Bewegungsjunkies – für euch hat Ehrmann den superleckeren High-Protein-Joghurt und High-Protein-Pudding im Handel. Und das Besondere? Die Produkte haben 20 g Protein pro Becher, kein unnötiges Fett und eine cremig-weiche Konsistenz. Absolut lecker. Aber probiert am besten gleich selbst.

Mehr unter [www.ehrmann.de](http://www.ehrmann.de)

Keiner macht mich mehr an.



ANZEIGE

**HI PROTEIN  
HI GENUSS**



**HIGH PROTEIN**



# IBIZA – TAG UND NACKT

*Wir luden „Berlin – Tag & Nacht“-Star  
NATHALIE BLEICHER-WOTH und „Köln 50667“-Liebling  
SOPHIE IMELMANN auf eine Luxus-Yacht ein. Ganz zwanglos.*

*Wie zwanglos, zeigen die Szenen, die wir miteinander  
erlebten: Davon können RTL2-Fans und Hunderttausende  
Instagram-Follower nur träumen ...*

*fotos* **ANA DIAS**  
*produktion* **KATHRIN STADLER**





# D

*Der Hafen Marina Ibiza am Abend, die Yachten der Reichen und Schönen ruhen im Dämmerlicht. Nur bei uns an Bord der „Goldfinger“ (s. Seite 18) wird auf dem Oberdeck laut gelacht. Also nichts wie rauf zu unseren Schönen: Sophie Imelmann und Nathalie Bleicher-Woth, nach denen sich hier tagsüber viele Hälse gereckt und Köpfe gedreht haben.*

**Sie beide sind Anfang 20 und seit ungefähr zwei Jahren täglich im TV zu sehen, haben im Netz bereits riesige Fan-Gemeinden. Wie verändert einen dieser schnelle frühe Ruhm?**

**NATHALIE BLEICHER-WOTH:** Ich finde es megaschön, allerdings bekommt man dadurch auch eine gewisse Verantwortung. Früher habe ich mir nicht groß Gedanken gemacht, was ich veröffentlichen kann. Heute überlege ich. Mir folgen ja vor allem junge Menschen, da muss ich darauf achten, was ich tue.

**SOPHIE IMELMANN:** Für mich war das irgendwie komisch. Ich denke auch heute noch oft: Ich bin doch ein ganz normales Mädchen! Aber ich finde es toll, wenn ich Menschen inspirieren kann und positives Feedback bekomme. Genau wie das jetzt auch mit den Playboy-Fotos sein wird. Für viele junge Frauen herrscht ja beim Thema Nacktheit ein riesiges Schamgefühl. Ich hoffe, dass ich das mit

Fortsetzung auf Seite 42



## WAHLSCHÖNHEIT

*Sophie Imelmann, am 17. Juni 1996 in Hannover geboren, zog bereits mit 14 Jahren von zu Hause aus und für die Dreharbeiten der KiKA-Serie „Schloss Einstein“ nach Erfurt. Seit 2018 spielt sie die Leonie Teubert in der TV-Soap „Köln 50667“. Die Informationsmanagement-Studentin wurde 2016 zur Miss Niedersachsen gekürt und kam auch bei der Wahl zur Miss Germany ins Finale*







**„ICH DENKE AUCH  
HEUTE NOCH OFT: ICH  
BIN DOCH EIN GANZ  
NORMALES MÄDCHEN!“**

SOPHIE IMELMANN

FOTOASSISTENT: FILIPE FIGUEIREDO; HAARE & MAKE-UP: JENNY MIRANDA; STYLING: SYBILLE OBERSCHLEP @PHOENIX AGENTUR;  
VIELEN DANK AN HÜTTER BONAN HOTELS UND DIE CREW DES FLOATING BOUTIQUE-HOTELS „GOLDFINGER“, [HTTPS://HOTELGOLDFINGER.COM](https://hotelgoldfinger.com), FÜR DIE FANTASTISCHE LOCATION UND DIE UNTERSTÜTZUNG UNSERES TITEL-SHOOTINGS!

den Fotos ändern kann. Letzten Endes ist es doch etwas total Schönes und Natürliches, was man sieht. Wir sollten alle viel freier und entspannter werden!

**Unsere Anfrage kam Ihnen also gelegen? Oder was dachten Sie, als Playboy sich bei Ihnen gemeldet hat?**

SOPHIE IMELMANN: Ich war ein bisschen geschockt, aber im positiven Sinne. Ich hatte mit der Anfrage überhaupt nicht gerechnet und sehe sie als große Ehre.

NATHALIE BLEICHER-WOTH: Da muss ich mich Sophie anschließen. Es ist ein tolles Gefühl, schließlich bekommt nicht jeder eine solche Anfrage ...

**Wie kam es eigentlich, dass Sie beide in so jungen Jahren im Fernsehen gelandet sind?**

NATHALIE BLEICHER-WOTH: Ich war mit 16 beim Casting für „Berlin – Tag & Nacht“, fast vier Jahre später kam dann die Zusage. Zu dem Zeitpunkt hatte ich gar nicht mehr mit einer Antwort gerechnet und zwischenzeitlich mein Abi gemacht. Aber dann bin ich spontan nach Berlin gezogen. Oh mein Gott, das war sehr aufregend! Ich kam anfangs überhaupt nicht klar. In meiner Heimat fahren am Tag vielleicht drei Busse, ich wusste damals noch nicht mal, was eine Tram ist (*lacht*). Ich wurde richtig ins kalte Wasser geworfen. Das war zwar krass, aber ich bin dadurch sehr selbstständig geworden.

SOPHIE IMELMANN: Diese Erfahrung kann ich bestätigen. Ich bin ja noch früher, mit 14 Jahren, daheim ausgezogen, als ich für die Rolle in der Serie „Schloss Einstein“ von Hannover nach Erfurt gezogen bin. Auch wenn das wirklich nicht immer leicht war, möchte ich diese Erfahrung nicht missen. Die

Fortsetzung auf Seite 44

„ES IST EIN TOLLES  
GEFÜHL, SCHLIESSLICH  
BEKOMMT NICHT  
JEDER EINE SOLCHE  
ANFRAGE ...“

NATHALIE BLEICHER-WOTH







Schauspielerei ist meine größte Leidenschaft, dafür bringt man eben Opfer.

**Wie sehr hilft TV-Erfahrung, wenn man vor der Playboy-Kamera steht?**

SOPHIE IMELMANN: Ich hatte es mir schwerer vorgestellt und war vorher ziemlich aufgeregt. Das hat sich aber schnell gelegt. Irgendwann dachte ich: Eigentlich ist diese Angst doch total albern!

NATHALIE BLEICHER-WOTH: Und dann noch diese Wahnsinns-Yacht ... Ich war vorher noch nie auf einer Yacht – und jetzt gleich das. Es ist wirklich unglaublich!

**Weniger unglaublich ist, dass Sie beide aktuell vergeben sind. Frau Imelmann, wie hat Ihr Freund reagiert, als Sie sich entschieden haben, sich von uns fotografieren zu lassen?**

SOPHIE IMELMANN: Er hat zuerst große Augen gemacht, was ich verstehen kann. Er weiß aber, dass ich eine unabhängige Frau bin, die ihre Entscheidungen selbst trifft. Und ich glaube, langfristig schweißt uns das sogar noch mehr zusammen. Er wird am Ende stolz auf die Fotos sein.

**Frau Bleicher-Woth, Sie sind seit einiger Zeit in einer Beziehung mit Ihrer „Berlin - Tag & Nacht“-Kollegin Saskia Beecks. Wie hat sie auf die Playboy-Fotoidee reagiert?**

NATHALIE BLEICHER-WOTH: Ich würde lügen, wenn ich sage, es wäre anfangs kein Problem gewesen. Schlussendlich bin ich aber eigenständig, und wir haben viel darüber geredet. Sie unterstützt mich, und ihr ist wichtig, dass ich das mache, was mich glücklich macht.

**Sie hatten vorher auch Beziehungen zu Männern. Wer ist eifersüchtiger, Mann oder Frau?**

Fortsetzung auf Seite 46

## MISS REALITY

*Nathalie Bleicher-Woth, am 11. September 1996 in Worms geboren, begann nach dem Abitur im Juni 2017 ihre Karriere als Darstellerin in der Reality-Soap „Berlin – Tag & Nacht“. Dort spielt sie die Rolle der Kim, der fiktiven Tochter von Marc Terenzi. Am Set lernte sie ihre Kollegin Saskia Beecks kennen, mit der sie liiert ist*





**NATHALIE BLEICHER-WOTH:** Ich weiß gar nicht, vielleicht ist meine Freundin sogar noch eifersüchtiger, als es ein Mann an ihrer Stelle gewesen wäre – allein dadurch, dass ich jetzt mit einer anderen schönen Frau nackt vor der Kamera stehe. Das wäre für einen Mann wohl nicht so schwierig gewesen.

**Wie haben Sie für sich festgestellt, dass Sie mehr auf Frauen als auf Männer stehen?**

**NATHALIE BLEICHER-WOTH:** Das ist schwer in Worte zu fassen. Ich war fast vier Jahre lang mit einem Mann zusammen und habe währenddessen gemerkt, dass es sich irgendwie nicht richtig an-

fühlt. Wir hatten immer weniger Sex, ich konnte es einfach nicht. Es war ein Prozess, das für mich selbst festzustellen. Ich hatte dann zum ersten Mal etwas mit einer Frau und wusste von da an, was los ist. Und das bestätigt auch meine Beziehung zu Saskia. Kein Mann hat mich so verstanden, wie meine Freundin das tut.

**SOPHIE IMELMANN:** Auch wenn ich mir nicht vorstellen kann, mit einer Frau zusammen zu sein, aber: Frauen haben die schöneren Körper! (*Lacht*)

**Darin sind sich Frauen und Männer, auch unsere Leserinnen und**

**Leser, offenbar einig: Frauen sehen wir lieber an als Männer, richtig?**

**SOPHIE IMELMANN:** Also ich auf jeden Fall.

**Frau Bleicher-Woth, wie hat Ihr Umfeld auf Ihre Homosexualität reagiert?**

**NATHALIE BLEICHER-WOTH:** Es war nicht leicht, meine Familie ist sehr christlich. Ich habe eine Zeit lang tatsächlich versucht, mir einzureden, ich sei nicht lesbisch, und wollte das typische Bild verkörpern: einen Mann heiraten und mit ihm Kinder kriegen. Aber das wäre einfach nicht ich gewesen.

**Grundsätzlich: Wie wichtig ist Augenhöhe in einer Liebesbeziehung?**

**SOPHIE IMELMANN:** Total wichtig, sonst wäre ich auch nicht mit meinem Freund zusammen. Ich möchte tun, was mich glücklich macht, und meiner Leidenschaft nachgehen. Zum Beispiel beweist mir das Playboy-Shooting, dass ich mich in meiner Haut wohlfühle und selbstbewusst bin. Das habe ich hier mit euch sehr stark gespürt. Ich war vorher sehr selbstkritisch, aber als ich die ersten Bilder von meinem nackten Körper gesehen habe, fand ich mich einfach nur schön. Ich glaube, ich habe mich selten so wohlgeföhlt wie jetzt gerade.

**Was gefällt Ihnen beiden an sich selbst am besten?**

**SOPHIE IMELMANN:** Ich glaube, dass ich fast immer ein Lachen im Gesicht und eine positive Ausstrahlung habe. Dieses Lächeln, meine Lippen, das ist mein Markenzeichen.

**NATHALIE BLEICHER-WOTH:** Was den Körper angeht, sind es bei mir meine Brüste. Mit denen bin ich sehr zufrieden! (*Lacht*) Ansonsten versuche ich ebenfalls, immer mit einem Lächeln das Beste aus jeder Situation zu machen. Da sind wir zwei uns ähnlich. ☺

